Paraguay: Palacio de López

Palacio de López

Der *Palacio de López* (umgangssprachlich auch *Palacio de Gobierno* oder *Palacio Presidencial* genannt) ist der Sitz der Regierung der Republik Paraguay und beherbergt auch das ofizielle Büro des Präsidenten. Das Gebäude zählt zum nationalen Kulturerbe. Es wurde im Stil des Neoklassizismus mit starken Einflüssen des Palladianismus erbaut.
Der Palast entstand ab 1857 im Auftrag des Präsidenten Carlos Antonio López als Wohnsitz für seinen Sohn Francisco Solano López im Zentrum von Asunción mit Blick auf die Bucht. Für Entwurf und Bauausführung war der englische Architekt Alonso Taylor verantwortlich. Auch für die Innenaustattung wurden verschiedene Europäer engagiert: so war für die bildhauerischen Arbeiten der englische Ingenieur Owen Mognihan verantwortlich, die großzügige Marmortreppe im Inneren wurde unter Leitung des Italieners Andrés Antonini erbaut und die Deckenmalereien führte der französische Maler Julio Monet aus. Baumaterial und Handwerker kamen jedoch aus Paraguay, lediglich die Innenausstattung, Möbel, Bronzefiguren und Spiegel wurden aus Paris importiert.
Mitten im Tripel-Allianz-Krieg 1867 stellte man den Palast fertig. Francisco Solano Lopez zog jedoch wegen des Krieges nie in den Palast ein. 1869 wurde das Gebäude dann durch Kriegseinwirkungen beschädigt und später von den Truppen der Allianz besetzt und geplündert, ein großer Teil der Ausstattung wurde nach Brasilien gebracht. In den sieben Jahren der Besetzung von Asunción war der Palast Sitz der brasilianischen Streitkräfte. Ab 1892 begann die Instandsetzung des Baus und ab 1894 war Juan Bautista Egusquiza der erste Präsident, der von dort die Regierungsgeschäfte ausübte.

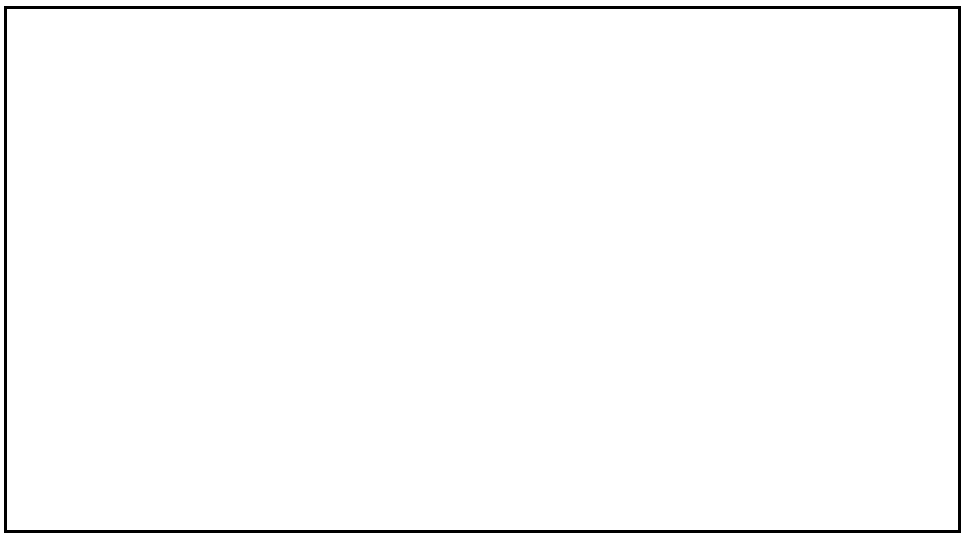
Paraguay: P-107a, 2 Pesos Fuertes, 1903, Vs, Palacio de López

von der Seeseite aus gesehen

Paraguay: P-159, 100 Pesos, 1907, Vs, Palacio de López

von der Landseite aus gesehen

Paraguay: P-191b, 1.000 Pesos, 1952, Rs, Palacio de López



von der Landseite aus gesehen